

BSG Rheinpark e. V., 50679 Köln

# Ordentliche Mitgliederversammlung der Betriebssportgemeinschaft Rheinpark e. V.

24.03.2011

Köln, Rheinpark im Konferenzraum 1

Teilnehmer:

Vorstand der BSG und Vereinsmitglieder gemäß Anlage 1 und 2

Protokollführer und Verfasser:

Dr. Peter Schwabe, Köln, den 28. März 2011

Der Vorstandsvorsitzende Mölter wies zunächst darauf hin, dass dies eine Mitgliederversammlung der BSG Rheinpark e. V. sei und forderte alle Nichtmitglieder auf, den Versammlungssaal zu verlassen. Auch bat er, dass sich alle Mitglieder in die ausliegenden Anwesenheitslisten eintragen mögen.

## TOP 1 – Begrüßung

Herr Mölter begrüßte im Namen des Vorstandes der BSG die anwesenden Mitglieder und eröffnete um 16:35 Uhr die Versammlung.

Er stellte fest, dass gemäß § 6 Ziffer 1.1 der Satzung die Mitgliederversammlung alle zwei Jahre stattzufinden hat und die Mitglieder satzungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung mit Schreiben vom 22.02.2011 zur Versammlung eingeladen worden seien (vgl. Seite 2 der Tischvorlage). Er stellte fest, dass die Versammlung somit beschlussfähig sei.

Herr Mölter bat den stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Peter Schwabe, die Protokollführung zu übernehmen.

Nach Verlesung der Tagesordnung stellte er fest, dass schriftliche Anträge auf Änderungen bzw. Ergänzungen der Tagesordnung nicht eingegangen waren. Aus der Versammlung heraus wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

## **TOP 2 – Vorstandsbericht über Geschäftsverlauf und besondere Ereignisse**

Herr Mölter erläuterte die 16 Seiten umfassende Tischvorlage und verwies auf die Möglichkeit, sich jederzeit über das Internet und das Intranet über Neuigkeiten im Verein zu informieren. Er forderte in diesem Zusammenhang die Aktiven auf, regelmäßig den Referenten für die Öffentlichkeitsarbeit über Neuigkeiten und Veranstaltungen zu informieren, damit die Website auch immer aktuell gehalten werden könne.

Anschließend gab Herr Mölter einen ausführlichen Überblick über die Entwicklung des Vereins in den vergangenen beiden Jahren, zuvor ging er kurz auf die Geschichte des Vereins ein.

Der Verein wurde 1950 als Betriebssportgemeinschaft Gerling-Konzern e. V. gegründet und wurde 2007 im Zuge der Umstrukturierungen des Konzerns in Betriebssportgemeinschaft Rheinpark e.V. umbenannt. Die Namensänderung war durch die Veränderungen im Konzern und dessen Eingliederung in die Talanx-Unternehmensgruppe erforderlich geworden. Die Namensänderung hatte auch zur Folge, dass die aktiven Sportler mit neuen Trikots und Trainingsanzügen ausgestattet wurden. Die im Laufe der Jahrzehnte gewonnenen Pokale haben einen attraktiven Standort im Eingangsbereich der Cafeteria gefunden.

Der Vorsitzende Mölter bedankte sich in diesem Zusammenhang ganz besonders für die tatkräftige Unterstützung durch Herrn Wolfgang Rüdts (vormals Vorstandsmitglied der HDI-Gerling Leben).

Während des Berichtszeitraumes gab es keine Veränderungen hinsichtlich der angebotenen Sparten. Die Spartenleitungen werden von den jeweiligen Spartenmitgliedern gewählt, eine aktuelle Liste der Spartenleiter oder deren Vertreter im Konzern ist in der Tischvorlage enthalten (vgl. Seite 4). Für die Gründung einer neuen Sparte sind nachstehende Voraussetzungen zu beachten:

1. Es muss eine ausreichende Anzahl von Interessenten vorhanden sein.
2. Ein Mitglied muss den Aufbau der Sparte organisieren und es muss ein Spartenleiter zur Verfügung stehen.
3. Die Aktivitäten der neuen Sparte müssen dem Geist der BSG entsprechen und dürfen andere Sparten nicht in ihrer Lebensfähigkeit bedrohen.
4. Die langfristige Finanzierbarkeit der Sparte durch den Verein muss gewährleistet sein, ggf. mittels der Erhebung von Sonderbeiträgen.

## **TOP 3 – Vorlage der Spartenberichte**

Herr Mölter verwies auf die Seiten 5 bis 12 der Tischvorlage, in denen eine Übersicht über die Mitgliederstände des Vereins und der einzelnen Sparten gegeben werden. Er verwies darauf, dass die dort zahlenmäßig aufgeführten Spartenzugehörigkeiten nicht einfach addiert werden könnten, da viele Vereinsmitglieder in mehreren Sparten aktiv seien.

Hinsichtlich der Berichte der einzelnen Sparten, Trainingsterminen und Aktivitäten wurde auf die jeweiligen Informationen im Intranet und im Internet verwiesen.

Seitens Herrn Jung wurde darauf hingewiesen, dass die Spartenberichte Bestandteil der Steuererklärung sind und daher in diesem Jahr noch zu erstellen seien.

Der Aufstellung der Mitgliederzahlen in den vergangenen zehn Jahren (Seite 5 der Tischvorlage) sei zu entnehmen, dass der Verein in diesem Zeitraum zwar über 200 Mitglieder verloren habe, nachdem er in 2004 sogar auf 1.245 Personen angewachsen sei. In Anbetracht der erheblichen Veränderungen im Konzern während dieser Zeit sei dies aber zu erwarten gewesen. Im letzten Jahr habe der Bestand lediglich noch um 6 Personen abgenommen auf zurzeit 930 Mitglieder.

#### TOP 4 – Vorlage der Geschäftsberichte 2009 und 2010

Auch hier verwies der Vorsitzende Mölter auf die Tischvorlage, speziell die Seite 3.

Die Gemeinnützigkeit des Vereins war vom Finanzamt für die Jahre 2006 – 2008 rückwirkend am 01. März 2010 festgestellt worden. Die nur alle drei Jahre erfolgende Feststellung wird anlässlich der Steuererklärung 2012 erneut vorgenommen werden. Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die Gemeinnützigkeit seitens des zuständigen Finanzamtes wiederum anerkannt werden wird mit der Folge, dass etwaige Spenden an den Verein steuerlich abzugsfähig sind.

Herr Mölter bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den vielen Helfern des Vereins, ohne deren Mitarbeit im Hintergrund eine erfolgreiche Vereinsarbeit gar nicht möglich wäre. Sein Dank richtete sich insbesondere auch an die Spartenleiter, die den häufig undankbaren Job der Organisation übernommen haben und lobte deren ehrenamtliches Engagement im und für den Verein. Gleiches gelte natürlich auch für seine Kollegen im geschäftsführenden Vorstand.

Besonders hervorzuheben sei auch Herr Josef Jung, der die steuerlichen Angelegenheiten des Vereins seit vielen Jahren unentgeltlich wahrnimmt.

Der Geschäftsführende Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern, war über die volle Amtszeit tätig. Er tagte in der Regel monatlich, diskutierte grundlegende Entwicklungen und fällte seine Entscheidungen mehrheitlich, meist einstimmig. Manche Vorgänge wurden im Umlaufverfahren erledigt.

Der Gesamtvorstand, bestehend aus dem Geschäftsführenden Vorstand und den Spartenleitern, tagte satzungsgemäß einmal im Jahr jeweils im Dezember. Hinsichtlich der aktuellen Spartenleiter verwies Herr Mölter auf Seite 4 der Tischvorlage. Auch während dieser Vorstandssitzungen wurden grundlegende Entwicklungen diskutiert. Das jeweilige Budget der Sparten wurde besprochen und festgelegt. Die anstehenden Entscheidungen erfolgten durch Mehrheitsbeschluss.

#### TOP 5 – Vorlage des Kassenberichts

Herr Mölter erläutert ausführlich die vorgelegten Kassenberichte für die Jahre 2009 und 2010. Während das Jahr 2009 mit einem Gewinn von 962,20 € abgeschlossen werden konnte, war in 2010 ein Verlust in Höhe von 4.444,47 € zu verzeichnen. Jedoch ist hierbei zu berücksichtigen, dass dieses Minus auch daher rührt, dass die für 2011 anfallende Hallenmiete für die Sparte Badminton bereits Ende 2010 angefordert und gezahlt worden ist.

Die Einnahmen des Vereins beruhen zu jeweils rund einem Drittel aus Spenden, Mitglieds- und Sonderbeiträgen.

Auch in diesem Jahr wird der Verein durch die Talanx und die in Köln ansässigen Unternehmen gefördert. Besonderer Dank gebühre auch Herrn Adolf Kracht, der dem Verein auch in diesem Jahr eine erhebliche Summe gespendet hat. Da die Vereinsbeiträge erst im Mai eingefordert werden, sei ein gewisses Finanzpolster zum Jahresende erforderlich, um die Zwischenzeit bis zur Verbuchung der Beiträge überbrücken zu können.

Die aktuellen Vereinsbeiträge seien:

Der **Grundbeitrag** für Erwachsene beträgt jährlich **30,00 €**,

Er ist für Schüler / Studenten / Azubis über 18 Jahre ermäßigt auf 18,00 €, beträgt für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren 6,00 €; Kinder bis 14 Jahre sind beitragsfrei, gleiches gilt ab dem 3. Kind.

Die **Sonderbeiträge** sind innerhalb der einzelnen Sparten unterschiedlich, sie betragen für

BADMINTON mtl. 5,00 €, BODY-BUILDING mtl. rund 30,00 € (je nach Sportstudio), SQUASH jährlich 48,00 €, TANZEN mtl. 10,00 € und Tennis mtl. ca. 12,00 € je nach Anlage.

Herr Mölter berichtete, dass bei der letzten Sitzung des Gesamtvorstandes ausführlich diskutiert worden war, ob der Mitgliederversammlung vorgeschlagen werden solle, Grund- und/oder Sonderbeiträge zu erhöhen. Man habe sich dann entschlossen die Empfehlung abzugeben, die Beiträge unverändert zu lassen. Angesichts der allgemeinen Kostensteigerungen sei jedoch vorherzusehen, dass in näherer Zukunft die Beiträge erhöht werden müssten.

Er stellte nunmehr den Antrag, die Mitgliedsbeiträge unverändert zu lassen und bat nach kurzer Diskussion um Abstimmung.

**Es wird einstimmig beschlossen, die Mitgliedsbeiträge unverändert zu lassen.**

Der Vorsitzende Mölter befragte die Versammlung, ob Anmerkungen oder Anregungen zu dem Geschäfts- und Kassenbericht gemacht würden. Da dies nicht der Fall war, bat er um den Beschluss, die Geschäfts- und Kassenberichte für die Jahre 2009 und 2010 zu genehmigen.

**Die Geschäfts- und Kassenberichte werden einstimmig festgestellt und genehmigt. Keine Stimmenthaltungen.**

#### **TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer**

Herr Josef Jung stellt fest, dass auf der letzten Mitgliederversammlung Frau Swierciensky-Schulz, Herr Dreiner und Herr Jung als Kassenprüfer gewählt worden seien. Er berichtet über die im März 2011 erfolgte Kassenprüfung und bestätigte die Richtigkeit der vorgelegten Kassenberichte der Jahre 2009 und 2010. Er dankte ausdrücklich Herrn Thomas Weber für seine ausgezeichnete Arbeit.

**Der Bericht über die Kassenprüfung wird einstimmig genehmigt.**

#### **TOP 7 – Entlastung des Vorstandes**

Herr Josef Jung dankte dem Vorstand für seine Arbeit und beantragte dessen Entlastung.

**Die Mitgliederversammlung erteilte durch Handzeichen einstimmig, ohne Gegenstimme und bei Enthaltung des Vorstandes dem Vorstand die Entlastung.**

#### **TOP 8 – Neuwahl des Vorstandes**

Bereits mit der Einladung zur Mitgliederversammlung war mitgeteilt worden, dass sich der Vorsitzende des Vorstandes, Herr Oswald Mölter und der Geschäftsführer, Herr Hans Peter Koch nach über 24 Jahren Vorstandstätigkeit nicht mehr zur Wahl stellen. Daher sei mit der Einladung eine kurze Vorstellung der Vorstandskandidaten verschickt worden. Die Befragung der Mitglieder ergab neben den gemäß Vorschlägen vom Einladungsschreiben vorgestellten Kandidaten keine weiteren Wahlvorschläge.

Herr Hans-Jürgen Seifert wurde von den Mitgliedern zum Versammlungsleiter gewählt.

Er übernahm die Leitung der Versammlung für die Dauer der Wahl des 1. Vorsitzenden. Nach Verneinung der Frage durch die Mitgliederversammlung, ob eine geheime Abstimmung gewünscht werde, wurde der Vorsitzende gewählt.

**Ergebnis der Wahlen:**

1. Vorsitzender:	Dr. Peter Schwabe
Stellvertretende Vorsitzende:	Astrid Hirschfeld
Geschäftsführerin:	Dagmar Hoffrichter
Kassenwart:	Thomas Weber
Referent für Öffentlichkeitsarbeit:	Wolfgang Rychlik

Alle Wahlabstimmungen erfolgten einstimmig ohne Enthaltungen. Die Gewählten nahmen die Wahl jeweils an.

**TOP 9 – Wahl der Kassenprüfer**

Nachdem Herr Jung mitgeteilt hatte, dass er nicht mehr als Kassenprüfer zur Verfügung stehe, sich aber Frau Yvonne Habets bereit erklärt habe, als Kassenprüferin zur Verfügung zu stehen, wählte die Mitgliederversammlung folgende drei Kassenprüfer:

Frau Swierciensky-Schulz, Herr Dreiner und Frau Habets.

Frau Swierciensky-Schulz und Frau Habets nahmen die Wahl an, für den dienstlich verhinderten Herrn Dreiner erklärte Herr Jung, dass dieser die Wahl ebenfalls annehmen würde.

**TOP 10 – Verschiedenes**

Herr Dr. Schwabe dankte dem langjährigen Geschäftsführer Hans Peter Koch und dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden Oswald Mölter für ihr jahrzehntelanges Engagement für den Verein und erinnerte an einige Ereignisse während dieser Zeit. Anschließend überreichte er Abschiedsgeschenke.

Aus der Versammlung wurde beantragt, die Herren Mölter und Koch zu Ehrenvorstandsmitgliedern des Vereins zu wählen. Die anschließende Abstimmung ergab Einstimmigkeit zu dem Beschluss, die Herren Mölter und Koch zu Ehrenvorstandsmitgliedern zu ernennen.

Nachdem von der Mitgliederversammlung keine weiteren Fragen gestellt wurden, wurde die Versammlung durch den neuen Vorsitzenden Dr. Peter Schwabe um 17:40 Uhr geschlossen.

Köln, den 29.03.2011

Köln, den .....

(Protokollführer)

(Vorstandsmitglied)